

# Natur- und Landschaftsführer

von Dipl.-Ing. Thomas Lorenz



*Teilnehmer am Lehrgang Natur- und Landschaftsführer*

**Für die bäuerliche Bevölkerung wird es immer wichtiger außerlandwirtschaftliche Einkommensalternativen zu finden, um zumindest als Nebenerwerbsbauer ein entsprechendes Auslangen zu finden. Ein Lehrgang für Natur-, Landschafts- und Bergwanderführer kann ein zusätzliches Nebeneinkommen bieten.**

Im vorigen Jahr schlossen insgesamt dreißig Teilnehmer aus dem Außerfern bzw. aus dem benachbarten Allgäu den länderüberschreitenden Lehrgang zum Natur- und Land-

schaftsführer erfolgreich ab. Bei der feierlichen Schlussveranstaltung in Weißenbach verlieh LLK-Präsident Ök.-Rat Ludwig Penz die Urkunden.

Zwischen Oktober 1999 und Mai 2000 führten die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen (ANL) und das Ländliche Fortbildungsinstitut Tirol (LFI) dieses EU-geförderte Pilotprojekt durch.

Bei zwei Wochenendveranstaltungen in Bayern und der Abschlusswoche im Außerfern konnten die angehenden Natur- und Land-

schaftsführer Wissenswertes zum Thema Naturkunde erfahren, aber auch über den Umgang mit Menschen bei der Vermittlung von Umweltwissen. Die Kursteilnehmer erarbeiteten sich unter anderem auch eine neue Sensibilität für die Wahrnehmung der Kulturlandschaft und die dahinterstehenden Leistungen. Neben interessanten Referaten gab es eine Reihe von Exkursionen, um das Gelernte praktisch in der Natur anzuwenden. Das wurde für alle zum greifbaren Erlebnis.

## Exkursionen gab es zu folgenden Themen

- o Wiesen, Moore, Weiden in der Trauchgauer Landschaft
- o Kulturlandschaften sehen, erkennen und pflegen
- o Land- und Forstwirtschaft
- o Königliche Landschaft - Schwansee Park
- o Kulturlandschaftsentwicklung im Tiroler Lechtal
- o Natur spielerisch erleben und genießen.

Die Teilnehmer auf Tiroler Seite stammten hauptsächlich aus dem bäuerlichen Bereich. Dadurch ergeben sich durch Natur- und Landschaftsführungen auch zusätzliche Einkommensmöglichkeiten für landwirtschaftliche Betriebe. Daneben kann durch diese Art von Führungen auch Verständnis und Wertschätzung für die bäuerliche Arbeit und ihre Produkte vermittelt werden. Gerade im touristischen Bereich kann nicht oft genug auf die Leistungen der Land-

## Anerkennungspreis

Die Tirol Werbung hat im Rahmen der INCENTIVE - Aktion „Herz der Alpen“ einen Anerkennungspreis für das Projekt „Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer“ vergeben. Ausschlaggebend für diese Preisverleihung waren folgende Gründe:

- Schaffung einer sinnvollen Mensch-Natur-Beziehung
- Bereicherung des touristischen Angebotes
- zusätzliche Einkommensquellen für engagierte Leute im bäuerlichen Bereich

# TIROLER BRAUNVIEH

6020 Innsbruck, Brixner Straße 1, Tel. 0 512 / 59 29-255

## Zuchtviehqualität aus dem Herz der Alpen



und Forstwirtschaft im Hinblick auf Schaffung und Erhaltung eines attraktiven Lebensraumes hingewiesen werden.

### Über die Erde sollst du barfuß gehen

Im Lichte der aktuellen „Natura 2000“-Problematik setzten sich die Kursteilnehmer auch mit dem Thema Naturschutz aus den verschiedensten Blickwinkeln auseinander.

Durch die bunt gemischten Teilnehmergruppen aus Bayern und Tirol ergaben sich wertvolle Kontakte und Gespräche. Bleibt nur zu hoffen, dass das Engagement der Kursteilnehmer auch für die praktische Durchführung von Natur- und Landschaftsführungen weiter anhält. Touristiker bestätigen den Bedarf an derartigen Führungen. Ziel sollte sein, in Abstimmung mit dem übrigen touristischen Angebot, dieser attraktiven Neuheit der Natur- und Landschaftsführungen eine Chance zu geben.

Ergänzend sei noch bemerkt, dass die Teilnehmer aus Tirol zusätzlich an einer zehntägigen Ausbildung zum Bergwanderführer teilnehmen, die vom Tiroler Bergsportführerverband organisiert wird und in Tirol Voraussetzung für geführte Wanderungen im alpinen Gelände ist. ■

#### Zum Autor:

*Dipl.-Ing. Thomas Lorenz ist  
Bezirkssekretär in der  
Bezirkslandwirtschaftskammer  
Reutte*



Die jährliche Alpfung ist der Gesundbrunnen unserer Tiere. Hohe Leistungsbereitschaft verbunden mit hervorragenden Fitnesseigenschaften, gesundem Fundament mit starken Klauen, zeichnen die Braunviehrasse besonders aus.

**Auf den Absatzveranstaltungen des Tiroler Braunviehzuchtverbandes wird hervorragende Zuchtviehqualität angeboten. Wir laden Sie ein, Ihren Zuchtviehbedarf auf unseren Versteigerungen zu decken.**

**Tiroler Braunvieh fühlt sich überall heimlich.**

### Versteigerungstermine 2001

#### Frühjahr 2001

##### **Imst:**

Dienstag, 16.01. weibliche Tiere  
Dienstag, 06.02. weibliche Tiere  
Dienstag, 06.03. weibliche Tiere  
Dienstag, 03.04. Stiere u. weibl. Tiere  
Dienstag, 24.04. weibliche Tiere  
Dienstag, 08.05. weibliche Tiere  
Dienstag, 29.05. weibliche Tiere

##### **Rotholz:**

Mittwoch, 07.02. weibliche Tiere  
Mittwoch, 18.04. weibliche Tiere

#### Herbst 2001

##### **Imst:**

Dienstag, 04.09. weibliche Tiere  
Dienstag, 18.09. weibliche Tiere  
Dienstag, 09.10. Stiere u. weibl. Tiere  
Dienstag, 30.10. weibliche Tiere  
Dienstag, 20.11. weibliche Tiere  
Dienstag, 11.12. Stiere u. weibl. Zuchtkälber

##### **Rotholz:**

Mittwoch, 29.08. weibliche Tiere  
Mittwoch, 17.10. weibliche Tiere  
Mittwoch, 05.12. weibliche Tiere

**Versteigerungsbeginn: jeweils 10 Uhr**

**Auftriebsende: 8 Uhr**

**Beratung, Auskünfte und Kataloge: Tiroler Braunviehzuchtverband, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/5929/255, Fax: 0512/577467**